



Akteur:innen ermitteln

Wer trägt eigentlich zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit bei? Wer ist an städtischen Innovationen beteiligt? In diesem Modul sollen die Schüler:innen exemplarisch für eine zum Beispiel in Modul 2 bereits für ihre Stadt identifizierte Herausforderung oder zur Frage, welche Akteur:innen an der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt beteiligt werden müssen, eine Ökosystem-Karte ausfüllen und sich anschließend über ihre Ergebnisse austauschen.

Ablauf

1 TEXT LESEN

2 ENTSCHEIDUNG FÜR VARIANTE A ODER VARIANTE B

- Je nachdem, ob die Schüler:innen in Modul 2 bereits eine Herausforderung für ihre Stadt identifizieren konnten, gibt es für dieses Modul zwei mögliche Aufgaben.
- a) Die Schüler:innen recherchieren nach Akteur:innen, die sie an dem Innovationsprozess für die bereits identifizierte Herausforderung beteiligen sollten.
 - b) Die Schüler:innen recherchieren nach Akteur:innen, die sie an der Entwicklung einer innovativen Nachhaltigkeitsstrategie für ihre Stadt beteiligen sollten.

3 ÖKOSYSTEM-KARTE¹ AUSFÜLLEN

Nachdem sich die Schüler:innen für eine der beiden Varianten entschieden haben, beginnen sie mit der Recherche und tragen ihre Ergebnisse in die Ökosystem-Karte ein. Achten Sie darauf, dass die Schüler:innen möglichst genau vorgehen und die einzelnen Akteur:innen so konkret wie möglich ausfindig machen. Dies ist wichtig, da die Schüler:innen im weiteren Verlauf auf diese Rechercheergebnisse zurückgreifen können sollen.

4 AUSTAUSCH UND DISKUSSION

Nachdem die Schüler:innen die Ökosystem-Karte ausgefüllt haben, stehen Austausch und Diskussion im Fokus. Die Schüler:innen stellen sich ihre Ergebnisse gegenseitig vor und können ihre Ökosystem-Karte mit Ideen von anderen ergänzen.

HINWEIS

Insbesondere mit Blick auf die Rollen ist es schwierig, diese immer konkret zu benennen. Außerdem ist es möglich, dass einzelne Akteur:innen in einem Innovationsprozess mehrere Rollen einnehmen. Für die Schüler:innen sollte es in erster Linie darum gehen, mit den Rollen vertraut zu werden und in den gedanklichen Prozess einzusteigen – ein Anspruch auf Vollständigkeit sollte und kann nicht erhoben werden.



ZIELGRUPPE
ab Klasse 9



ZEITRAHMEN
90 min



DIFFERENZIERUNG
Insbesondere für Schüler:innen aus höheren Jahrgangsstufen bietet dieses Modul eine Differenzierungsmöglichkeit. In Anlehnung an eine Rollenübersicht des Fraunhofer-Instituts erarbeiten die Schüler:innen die einzelnen Rollen (z. B. Konsument:innen, Umsetzer:innen, Wissenszuliefer:innen) in einer Zuordnungsaufgabe anhand kurzer Rollenbeschreibungen. Im Anschluss versuchen sie, den ermittelten Akteur:innen auf der Ökosystem-Karte diese Rollen zuzuordnen.



SOZIALFORM
Gruppenarbeit

ROLLENÜBERSICHT – MUSTERLÖSUNG

Im Rahmen von kollaborativen Innovationsprozessen können die beteiligten Akteur:innen unterschiedliche Rollen im sogenannten Innovationsökosystem einnehmen. Lest euch die Rollenbeschreibungen durch und schreibt die richtige Rollenbezeichnung darüber.

Folgende Rollen¹ sind zu vergeben:

Geber:innen, Verbreiter:innen, Attraktor:innen, Lots:innen, Konsument:innen, Wissensarbeiter:innen, Umsetzer:innen, Wissenszuliefer:innen, Kollaborationsgestalter:innen

1. Geber:innen

Personen oder Organisationen, die finanzielle oder materielle Ressourcen zur Verfügung stellen.

2. Umsetzer:innen

Personen oder Organisationen, die konkrete Maßnahmen ergreifen, um Innovationen in die Realität umzusetzen, wie zum Beispiel Entwickler:innen von Produkten und Dienstleistungen.

3. Lots:innen

Expert:innen oder Berater:innen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung nutzen, um andere Akteur:innen bei der Navigation durch komplexe Lösungsprozesse zu unterstützen.

4. Verbreiter:innen

Personen oder Organisationen, die Informationen über die entwickelte Innovation verbreiten, um das Bewusstsein und die Beteiligung der Öffentlichkeit zu erhöhen.

5. Attraktor:innen

Personen, die aufgrund ihrer Persönlichkeit, ihres Fachwissens oder ihrer Fähigkeiten andere Menschen anziehen und motivieren, in einer Stadt zu leben, zu arbeiten oder zu investieren. Sie können beispielsweise erfolgreiche Unternehmer:innen, renommierte Künstler:innen oder einflussreiche Meinungsführer:innen sein.

6. Konsument:innen

Bewohner:innen oder Besucher:innen einer Stadt, an die sich die entwickelte Innovation richtet. Also Nutzer:innen von z. B. Dienstleistungen oder Produkten, die im Rahmen von kollaborativen Innovationsprozessen entwickelt wurden.

7. Wissenszuliefer:innen

Personen oder Institutionen, die über Fachwissen verfügen, das für das Lösen einer spezifischen städtischen Herausforderung große Relevanz hat (z. B. Forschende an Universitäten oder Instituten).



ZIELGRUPPE
ab Klasse 9



ZEITRAHMEN
90 min



DIFFERENZIERUNG

Insbesondere für Schüler:innen aus höheren Jahrgangsstufen bietet dieses Modul eine Differenzierungsmöglichkeit. In Anlehnung an eine Rollenübersicht des Fraunhofer-Instituts erarbeiten die Schüler:innen die einzelnen Rollen (z. B. Konsument:innen, Umsetzer:innen, Wissenszuliefer:innen) in einer Zuordnungsaufgabe anhand kurzer Rollenbeschreibungen. Im Anschluss versuchen sie, den ermittelten Akteur:innen auf der Ökosystem-Karte diese Rollen zuzuordnen.



SOZIALFORM
Gruppenarbeit



8. Kollaborationsgestalter:innen

Personen oder Organisationen, die aktiv daran arbeiten, Kooperationen und Partnerschaften zwischen verschiedenen Akteur:innen zu fördern und zu gestalten.

9. Wissensarbeiter:innen

Personen mit spezialisiertem Know-how und mit Fähigkeiten, um neues Wissen für das Innovationsökosystem zu generieren. Ihr Wissen wird genutzt, um innovative Lösungen für städtische Herausforderungen zu entwickeln.



ZIELGRUPPE
ab Klasse 9



ZEITRAHMEN
90 min



DIFFERENZIERUNG
Insbesondere für Schüler:innen aus höheren Jahrgangsstufen bietet dieses Modul eine Differenzierungsmöglichkeit. In Anlehnung an eine Rollenübersicht des Fraunhofer-Instituts erarbeiten die Schüler:innen die einzelnen Rollen (z. B. Konsument:innen, Umsetzer:innen, Wissenszuliefer:innen) in einer Zuordnungsaufgabe anhand kurzer Rollenbeschreibungen. Im Anschluss versuchen sie, den ermittelten Akteur:innen auf der Ökosystem-Karte diese Rollen zuzuordnen.



SOZIALFORM
Gruppenarbeit